

Auf einen Blick:

Ausbildungsmöglichkeiten

für Jung und Alt, Neu- und Wiedereinsteiger, in jeder Reitweise und mit jedem Pferd

Ausbildung

Zusammen macht Lernen Spaß und ist gut für Mensch, Pferd und Umwelt

Pferdewohl

Die VFD setzt sich dafür ein, das Wohl der Pferde und deren artgemäße Haltung zu verbreiten

Umweltschutz

Die VFD führt Pferd und Reiter an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran

Gemeinschaft

durch Treffen, Themenabende, Ritte, Veranstaltungen rund ums Pferd

Experten-Tipps

zu vielen interessanten Themen wie Pferdegesundheit, Pferdehaltung, Fütterung und Weidemanagement

Service für alle

Wanderreitstationen, Routenplaner, Rittführer, regionale Themenabende und vieles mehr, im Internet: www.VFDnet.de

Die VFD Ausbildung Reiten

Die Einstufungsstufen:

Pferdekunde I
Junior Reiten I-III
Junior Voltigieren I-II

Die Grundstufen:

Bodenarbeit Longieren
I Geländereiter
Wanderreiter

Die Aufbaustufen:

Pferdekunde II
Rittführung:

- Geländerrittführer
- Wanderrittführer

Die Lehrstufen:

Übungsleiter:
- Basisreitenausbildung
- Rittführerausbildung
(Zweig Geländereiter/
Wanderreiter)

Die Sonderstufen:

- VFD-Prüfer
- VFD-Wanderrittmeister
- VFD-Reitlehrer

Die VFD Ausbildung Reiten

Sie möchten mehr Spaß beim Reiten im Gelände?
Wissen was für Pferd und Mensch gut ist?

Hier ist die Übersicht über die
VFD-Ausbildungen Reiten



Mach doch einfach mit –
wir freuen uns auf Dich!

Die Eingangsstufen Basisausbildung

Junior Prüfungen:

Diese Prüfungen sind ideal für Kinder. Gelehrt wird das Verständnis für die Bedürfnisse der Pferde. Das Annähern, Führen, Putzen und Versorgung von Pferden. Körperbau, Farben, Sattel und Zaumzeug und Grundwissen über Verhalten von Pferden stehen im Vordergrund.

Reiten in der Bahn und im Gelände
Grundkenntnisse der Ersten Hilfe bei Mensch und Pferd

Junior-Voltigieren I – II:

Empf. Mindestalter für Voltigieren I ab 5 Jahre
Voltigieren II ab 7 Jahre

- Bewegungsschulung, Gleichgewicht, Konzentration und Rhythmus
- Vorbereitung auf späteren Reitunterricht
- Kind- und pferdegerechte Übungen in beide Richtungen im Schritt, Trab und Galopp

Junior Reiten I – III:

Empf. Mindestalter 8 Jahre für Junior 1

- Regelmäßiger Reitunterricht oder Vorbereitungslehrgang mit mindestens 20 UE
- Auf- und Absitzen, Hilfengebung, Bahnregeln und je nach Prüfung im Schritt, Trab (Junior I mit Hilfe) und Galopp
- Bewältigung von einfachen Trail-Hindernissen
- Reiten in der Gruppe im Gelände (Junior III)

Pferdekunde I (PK I):

Empf. Mindestalter 10 Jahre

- Vorbereitungskurs (mind. 30 UE).
- Basiswissen rund ums Pferd
- Details über den Körperbau
- Verhaltensweisen und Bedürfnisse der Pferde
- verschiedene Haltungsformen, Hufschutz
- Erkennen von Krankheiten
- Unfallverhütung
- Führen von Pferden, auch auf öffentlichen Wegen



Die Grundstufen Unterwegs als Gelände- oder Wanderreiter

Bewusster Umgang mit dem Partner Pferd und Freude beim Reiten im Gelände alleine oder mit anderen. Vermittelt werden Kenntnisse vom Boden aus und die Vorbereitung von Pferd und Reiter auf die Anforderungen für Ausritte in Wald und Feld.

Grundkenntnisse im Reiten sind Voraussetzung!

Bodenarbeit:

Empf. Mindestalter 12 Jahre – PK I – gültiger 1.-Hilfe-Kurs

- Vorbereitungslehrgang (mind. 20 UE)
- Bewusster, artgemäßer Umgang mit dem Pferd
- Grunderziehung, Führigkeit, Kommunikation und Vertrauensbildung vom Boden aus

Longieren I:

Empf. Mindestalter 14 Jahre – Bodenarbeit – gültiger 1.-Hilfe-Kurs

- Vorbereitungslehrgang (mind. 20 UE)
- Kennenlernen verschiedener Longiermethoden
- Erarbeiten einer Longieraufgabe, um ein Pferd eigenverantwortlich gymnastizieren zu können

Geländereiter:

Empf. Mindestalter 14 Jahre, PK I, gültiger 1.-Hilfe-Kurs

- Vorbereitungslehrgang (mind. 20 UE)
- Vorbereiten von Pferd und Reiter auf das Gelände
- Umwelt-, tiergemäßes und sicheres Reiten in der Natur
- Reitprüfung in der Bahn

Der Lehrgang beinhaltet einen halbtägigen Übungsritt.

Wanderreiter:

Mindestalter 16 Jahre, VFD-Mitgliedschaft, Geländereiter, gültiger 1.-Hilfe-Kurs Mensch und 1. Hilfe am Pferd

- Vorbereitungslehrgang (mind. 20 UE)
- Teilnahme an einem zweitägigen Lehrwanderritt oder Nachweis von mind. zwei mehrtägigen Wanderritten mit einem geprüften Wanderrittführer
- Planung und Vorbereitung von Wanderritten
- Orientierung im Gelände (z.B. Karte und Kompass, GPS), Planen einer Strecke
- Versorgen des Pferdes unterwegs und im Quartier
- Reittauglichkeits- und Ausrüstungskontrolle

Der Lehrgang beinhaltet einen eintägigen Übungsritt.

Die Aufbaustufen Wissen zum Führen von Gruppen

Pferdekunde II:

Mindestalter 16 Jahre, Pferdekunde I, gültiger 1.-Hilfe-Kurs und 1.-Hilfe am Pferd

- Vorbereitungslehrgang (mind. 20 UE)
- Erweiterung und Vertiefen des Wissens über Pferdhaltung
- Kann nach vorheriger Absprache mit dem Ausbilder und dem örtlichen Amtstierarzt als Sachkundenachweis § 11 anerkannt werden

Als Rittführer andere sicher führen:

Diese Ausbildungen beziehen sich auf die Führung von Reitergruppen im Gelände. Zielsetzung ist es Rittführer auszubilden, die Gruppen mit Spaß und hohem Erlebniswert führen können. Für VFD-Rittführer besteht eine Haftpflichtversicherung seitens der Landesverbände.

Geländerrittführer:

Mindestalter 18 Jahre, VFD-Mitgliedschaft, Geländereiter seit einem Jahr, gültiger 1.-Hilfe-Kurs und 1.-Hilfe am Pferd

- Sichtung auf dem Platz mit den Bahnelementen des Geländereiters
- Vorbereitungslehrgang (mind. 40 UE)
- Bahnaufgabe in allen Gangarten
- Teilnahme an mind. 15 Halbtagesritten mit einer Reitgruppe und einem geprüften Rittführer **oder** Teilnahme an einem Sichtsungsritt über einen Tag in einer Gruppe von mind. fünf Teilnehmern in Anwesenheit eines Prüfers für Rittführer

Wanderrittführer:

Mindestalter 18 Jahre, VFD-Mitgliedschaft, Wanderreiter, gültiger 1.-Hilfe-Kurs und 1.-Hilfe am Pferd

- Sichtung auf dem Platz mit den Bahnelementen des Geländereiters
- Vorbereitungslehrgang (mind. 50 UE)
- Teilnahme an mind. 20 Reittagen auf mehrtägigen Wanderritten, davon ein Ritt mit mind. sieben Tagen Dauer mit einem geprüften Wanderrittführer

**In den Lehrstufen wird die Weitergabe dieser Fähigkeiten vermittelt.
Nähere Inhalte der Prüfungen finden Sie in der VFD-Ausbildungsrichtlinie und Prüfungsordnung (F)ARPO**